

Pünktchen auf dem i

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **112 (1986)**

Heft 19

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wider-Sprüche

von Beat Läufer

Wer seine Blicke dem weiten Horizont entlanggleiten lässt und sich seinen eigenen, engen Horizont nicht zum Vorwurf macht, ist entweder unehrlich oder ein Genie.

○

Das Wesen der Sozialisation ist der Denkverzicht.

○

Wie sollten wir in Zukunft hinter unseren Anstrengungen zurückbleiben, wo uns doch immer noch eingehämmert wird, wie weit wir es gebracht haben?

○

Was ist skandalöser: der bequeme Verzicht auf neue Gedanken oder das bequeme Warten auf neue Skandale in der Hoffnung auf neue Gedanken?

○

Egoisten sind pädagogisch Begabte, die uns indirekt an die Möglichkeit des Altruismus erinnern.

○

Umgangsformen: die kultivierte Art, wie wir von andern Umgang nehmen.

○

Dummheit ist illegitime Fügsamkeit.

○

Unkontrolliertes aus dem Mund eines ökologischen Zynikers: «Lieber kahles Geäst im Wald als lauter grüne Verzweigung im Land!»

○

Weniger Heimwesen – weniger Heimweh!

○

Herr, führe uns nicht in die apokalyptische Versuchung und erlöse uns vom Überlebensfimmel der apokalyptischen Analphabeten, Amen!

Nur die Besten sind gut genug!

In der Schweiz wird eine von drei Ehen geschieden. Geht man die Heiratsanzeigen durch, in denen so viel Liebes und Gutes steht, kann man darüber nur ungläubig den Kopf schütteln.

In einer einzigen Ausgabe einer schweizerischen Wochenzeitung liest man in 35 «Partnerwahl-Inseraten» 154 positiv wirkende Eigenschaftswörter, einige gleich mehrmals, je nachdem, ob sie von dem einen oder andern Vermittlungsbüro stammen.

Hier eine Auswahl, die belegt, dass sich unter den Heiratsfreudigen nur ausgesprochen nette Leute befinden:

Anschmiegsam, aufrichtig, anhänglich, apart, aufgestellt, aussergewöhnlich, attraktiv, bescheiden, bildhübsch, braungebrannt, beweglich, charmant, diskret, dynamisch, ehrlich, erfolgreich, freundlich, fröhlich, feinführend, grazil, gesellig, gemütlich, gutsituert, gepflegt, geduldig, harmonisch, höflich, hübsch, intelligent,

jugendlich, kultiviert, kontaktfreudig, kinderlieb, lebenslustig, leidenschaftlich, modern, mittelschlank, nett, naturverbunden, optimistisch, positiv, perfekt, rassig, reisefreudig, sympathisch, sensibel, sportlich, treu, traumhaft, tolerant, unternehmungslustig, unkompliziert, vielseitig, vital, verschmust, weltoffen, warmherzig, zärtlich, zierlich ...

Solche Leute trifft man übrigens haufenweise und vor allem in den Frühzügen ... fb

REKLAME

Verboten

kann man den Autoverkehr nicht – und ob dies Ihren Bäumen helfen würde, ist auch nicht sicher. Rufen Sie doch die Baumsachverständigen von Bächler + Woodtli. Eine bessere Hilfe für Ihre Bäume gibt es nicht.

Telefon 031 51 52 11
oder 01 201 16 26



Der aktuelle Schnappschuss



Zwischen April und Mai ...

Pünktchen auf dem i

Warnig

öff

«Was hat dein Vater gesagt, als du ihm seinen Wagen zu Schrott gefahren hast?»

«Soll ich die Flüche weglassen?»

«Ja, natürlich.»

«Kein Wort hat er gesagt.»



Der Vater ruft seine 17jährige Tochter und hält ihr vorwurfsvoll die Telefonrechnung über 350 Franken vor die Nase: «So, und nun erzähle mir noch einmal, dass du Kontaktschwierigkeiten hast!»



Restaurant · Bar

Widder

Zürich 1 · Widdergasse 6
Zwischen Augustinergasse und Rennweg

**Erliesene Speisen Schöne Weine
Einzigartige Atmosphäre**

Geschäfts- und Familienanlässe
Reservierungen Tel. 01-211 31 50